

Attiswil, 14. Juli 2026

Gemeindefinanzen

Der Gemeinderat prüfte weitere Massnahmen zur Erreichung eines nachhaltigen Gleichgewichts der Gemeindefinanzen. Wo sinnvoll, zweckmässig und möglich setzte er diese sogleich um. Auch im Rahmen des bereits laufenden Prozesses zur Erarbeitung des Budgets 2027 bleibt der Fokus auf mögliche Optimierungen gerichtet.

Wie der Gemeinderat bereits zu einem früheren Zeitpunkt bekanntgab (siehe Pressemitteilung vom 11. Februar 2026), definierte er zu Beginn des Jahres zusätzliche Handlungsfelder mit dem Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit sicherzustellen. Dabei sollen sowohl Aufwandreduktionen wie punktuelle Verbesserungen auf der Einnahmenseite geprüft, allenfalls initiiert bzw. umgesetzt werden. Gleichzeitig wird Wert darauf gelegt, dass wichtige Dienstleistungen und Angebote für die Bevölkerung weiterhin in einem angemessenen Rahmen aufrechterhalten werden können. Auf Basis der durch den Gemeinderat in Auftrag gegebenen Ausarbeitung von Entscheidungsgrundlagen durch die Verwaltung beschäftigte sich der Gemeinderat bis anhin *unter anderem* mit folgenden Handlungsfeldern.

Tagesschule

Die Führung der verschiedenen Module wurde auf Basis der geltenden, kantonalen Gesetzgebung in Bezug auf die lokalen Bedürfnisse eingehend geprüft. Dabei sah der Gemeinderat für das Schuljahr 2026/2027 davon ab, nur jene Module anzubieten, welche anhand der Mindestanmeldungen gesetzlich verpflichtend angeboten werden müssen. Im Rahmen der vorgenommenen Prüfungshandlungen konnten jedoch zugleich Korrekturen im Prozess der Bedarfserhebung vorgenommen werden. Zusätzlich sollen weitere Möglichkeiten zur Belieferung der Tagesschule mit Mahlzeiten evaluiert werden, um die diesbezüglichen Kosten senken zu können.

Lohnmassnahmen 2026 für das Gemeindepersonal

Üblicherweise beschliesst der Gemeinderat zu Beginn eines jeden Jahres über die Lohnmassnahmen für das Gemeindepersonal. Aufgrund des jedoch zu Beginn des Jahres eingetretenen, budgetlosen Zustandes (aufgrund der im Dezember 2025 erfolgten Ablehnung des Budgets 2026 durch die Gemeindeversammlung) war ihm dies jedoch in diesem Jahr nicht möglich und er konnte die geplanten Massnahmen lediglich in Aussicht nehmen. Nachdem die Gemeindeversammlung am 29. April 2026 das Budget 2026 genehmigte und dieses in der Folge in Rechtskraft erwuchs, war dem Gemeinderat nun eine entsprechende Geschäftsbehandlung in verbindlicher Form möglich.

In Einbezug der allgemeinen Konjunkturlage, der ausgewiesenen Teuerung, der grundsätzlichen Entwicklung der Gehälter im öffentlichen Gemeinwesen sowie der Privatwirtschaft, aber auch der finanziellen Lage der Einwohnergemeinde Attiswil beschloss der Gemeinderat für die Mitarbeitenden einen generellen Gehaltsaufstieg (Teuerungsausgleich) in Höhe von 0.2%. Gleichzeitig sah er für das Jahr 2026 grundsätzlich von individuellen Gehaltsaufstiegen ab. Trotz des inzwischen bekannten Rechnungsabschlusses 2025, bestätigte er damit seine diesbezüglich bereits zu Beginn des Jahres in Aussicht genommenen Massnahmen im Bereich der Gehaltsanpassungen.

Der Gemeinderat hebt sich damit deutlich von den Beschlüssen des Regierungsrates des Kantons Bern für das Kantonspersonal ab, auf welche ansonsten abgestellt wird. So beschloss der Regierungsrat eine generelle Lohnerhöhung von 0.2% und setzte zudem 1.1% der Lohnsumme für individuelle Lohnerhöhungen ein. Für den Gemeinderat sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig. Es ist für ihn deshalb klar, dass sich das Personal der Einwohnergemeinde Attiswil auch in diesem Bereich zukünftig weiterentwickeln kann.

Beitrag an das Schwimmbad Wangen an der Aare

Seit etwas mehr als 25 Jahren leistet die Einwohnergemeinde Attiswil einen vertraglich verankerten, jährlichen Beitrag an die Betriebskosten des Schwimmbades Wangen an der Aare. Hierfür können Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Attiswil vergünstigte Jahresabonnemente beziehen und den Schülerinnen und Schülern der Schule Attiswil wird im Rahmen des Schulschwimmunterrichtes kostenloser Eintritt gewährt. Da die Nachfrage nach den verbilligten Abonnements den Beitrag nicht mehr rechtfertigte, wurden Neuverhandlungen notwendig. Mit einem deutlich geringeren Beitrag der Einwohnergemeinde Attiswil wird nun ab dem Jahr 2027 einzig noch den Schülerinnen und Schülern der Schule Attiswil sowie dessen Begleitpersonen kostenloser Eintritt gewährt. Die Verbilligung von Saisonabonnements für Einwohnende der Gemeinde Attiswil entfällt zukünftig ersatzlos.

Strassenreinigung

Die vertiefte Prüfung der in der Einwohnergemeinde Attiswil vorgenommenen Strassenreinigung zeigen auf, dass diese bereits zum heutigen Zeitpunkt, insbesondere hinsichtlich der Reinigungsfrequenzen, sehr reduziert und sparsam praktiziert wird. Für den Gemeinderat stellt eine weitergehende Reduzierung keine Option dar, da diese der ausgewiesenen Notwendigkeit einer Strassenreinigung widersprechen würde. So erhöht eine Strassenreinigung die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden, da der Strassenkörper von rutschverursachenden Materialien (Laub, Schmutz etc.) gereinigt wird. Ausserdem wird mit der Entfernung von Schmutz und weiteren Partikeln der bauliche Unterhalt reduziert und sowohl Bremsstaub als auch Abrieb geangen weniger in die Kanalisation. Letztlich stellen gereinigte Strassen auch ein attraktives und gepflegtes Ortsbild dar.

Sitzungen des Gemeinderates und der ständigen Kommissionen

Die Daten zur Durchführung der Sitzungen des Gemeinderates wie auch der ständigen Kommissionen werden jeweils für das Kalenderjahr festgelegt und wenn immer möglich aufeinander abgestimmt, um eine effiziente Geschäftsbearbeitung zu ermöglichen. Die Gemeinderatsmitglieder, welche jeweils die dem Ressort zugehörenden Kommissionen präsidieren sind nun verstärkt gehalten, auf einen schlanken Sitzungsablauf zu achten und – sofern es die Geschäftslage erlaubt – auf die Durchführung von nicht unbedingt notwendigen Sitzungen zu verzichten.

Massenversände

Die Prüfung der im Verlaufe eines Jahres durch die Verwaltung vorgenommenen «Massenversände», wie zum Beispiel die Zustellung des «Abfallkalenders» an alle Haushaltungen wurde restrukturiert. Nebst der nur noch punktuell stattfindenden physischen Zustellung werden die ansonsten im Rahmen eines Massenversandes für die Einwohnerinnen und Einwohner bereit gestellten Dokumente einzig noch auf der Homepage der Einwohnergemeinde Attiswil zur Verfügung gestellt.

Digitalisierung

Die Digitalisierung schreitet auch in der Berufswelt voran. Der Gemeinderat und auch die Verwaltung sind sich dessen bewusst und verfolgen aufmerksam und aktiv die diesbezüglichen Entwicklungen. Dabei stellen auch Zusammenarbeitsformen mit anderen Einwohnergemeinden eine Option dar. Um vorab das Dienstleistungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger zu erweitern, sollen in absehbarer Zeit sowohl das elektronische Bezahlen von Rechnungen der Einwohnergemeinde Attiswil über das eigene eBanking mittels eBill sowie das Bezahlen von Dienstleistungen am Schalter mit Twint eingeführt werden. Zudem werden

durch die Verwaltung im behördlichen Verkehr, wenn immer möglich, keine Briefe mehr per Post, sondern auf digitalem Weg an den Adressaten zugestellt.

Budget 2027

Im bereits laufenden Prozess zur Erarbeitung des Budgets 2027 richtet der Gemeinderat seinen Fokus auch auf weitere mögliche Optimierungen. Für ihn ist dennoch nicht von der Hand zu weisen, dass die laufenden Arbeiten für das Budget 2027 eine grosse Herausforderung darstellen.

Der Gemeinderat